

Aufnahmekriterien

1. Aufnahmekriterien für den Kindergarten St. Elisabeth

(Absprache zwischen der Stadt Bamberg und den Trägern von Kindertagesstätten sowie eigene Kriterien):

Kinder aus dem jeweiligen örtlichen Sprengel haben Vorrang bei der Aufnahme in den Kindergarten.
In der Montessorigruppe werden Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet aufgenommen, soweit freie Platzkapazitäten im gesamten Kindergarten vorhanden sind.
Die Kriterien gelten auch für Kinder in Dauerpflege.

Priorität a:

Kriterium Pfarreisprengel

Den Vorrang haben die Kinder aus unserem Sprengel Dompfarrei/Wildensorg. Ältere Kinder haben Vorrang vor jüngeren Kindern, falls nicht genügend freie Plätze.

Priorität b:

Kriterium „Geschwisterkinder“

Grundsätzlich werden alle Geschwisterkinder im Alter von 3 – 6 Jahren aufgenommen. Ältere Geschwisterkinder haben Vorrang vor jüngeren Geschwisterkindern. Es werden auch Geschwisterkinder aufgenommen, wenn die Eltern mittlerweile in einen anderen Sprengel verzogen sind, das Geschwisterkind aber wieder in den bekannten Kindergarten St. Elisabeth gehen soll.

Priorität c:

Kinder aus unserer eigenen Kinderkrippe

Priorität d:

Kinder aus anderen Pfarreisprengeln der Stadt Bamberg.

Ältere Kinder haben Vorrang vor jüngeren. Aufnahme kann erfolgen, wenn genügend freie Plätze vorhanden.

Priorität e:

Gastkinder aus Nachbargemeinden mit entsprechender Anerkennung werden nur nach den Prioritätenregeln a – d aufgenommen.

Kinder von **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Einrichtungen des Caritasverbandes für die Erzdiözese Bamberg e.V.** haben bei der Aufnahme Priorität a.

Der Übertritt der Krippenkinder aus unserer Krippe Bienenkorb in unseren Kindergarten St. Elisabeth erfolgt ebenfalls nach den Prioritätsregeln a – c.

2. Aufnahmekriterien für die Kinderkrippe Bienenkorb

(Absprache zwischen der Stadt Bamberg und den Trägern von Kindertagesstätten sowie eigene Kriterien):

- die Familie lebt in der Stadt Bamberg
- die Eltern haben ein Anstellungsverhältnis beim Diözesan-Caritasverband
- ein Elternteil ist alleinerziehend
- das aufzunehmende Kind hat bereits Geschwister in der Krippe oder im Kindergarten

Je mehr Kriterien zusammen treffen, desto größer ist der Vorrang bei der Aufnahme des jeweiligen Kindes. Voraussetzung dafür, dass das Kind auf der Anmelde-liste bleibt, ist, dass sich die Eltern nach Erhalt der Anmeldebestätigung alle 6 Monate in der Verwaltung der Kindertagesstätten melden. **Das Kind bleibt anderenfalls nicht auf der Aufnahmeliste.**